



„Zukunft Europas“

Workshop/Auftaktseminar

des Landesverbandes Mecklenburg-Vorpommern der Europa-Union
Deutschland e.V. am 10. Februar 2018 im Haus der Kirche in Güstrow

Programm

- 10.00 Uhr **Begrüßung und Eröffnung**,
Anliegen und Ziel des Workshops
Referent: Jürgen Lippold, Landesvorsitzender MV
- 10.15 Uhr **Impulsvortrag zum Weißbuch zur Zukunft Europas**
Referent: Lars Becker, Mitglied des Präsidiums der EUD
- 11.00 Uhr Inhaltliche **Vorstellung der fünf Reflexionspapiere** der Kommission
Referent: Wolfgang Balint, Landesvorsitzender Brandenburg der EUD
- 11.45 Uhr Vorstellung der für die Diskussion **relevanten Aussagen aus** einigen **aktuellen Publikationen** (u.a. von U. Guerot, G. Mak, B. Simms/B. Zeeb, E. Roll)
Referenten: Mitglieder des Referenten-Teams des Bildungsringes MV
- 12.30 Uhr Mittagspause
- 13.15 Uhr **Diskussion in zwei Arbeitsgruppen**

Arbeitsgruppe 1

Weißbuch – kritische Auseinandersetzung mit den fünf Szenarien des Weißbuches unter Berücksichtigung der Reden von Juncker und Macron vom September 2017.

Im Ergebnis sollte sich ein Vorschlag ergeben, welches Szenario bzw. welche Kombination der Szenarien favorisiert wird. Gegebenenfalls werden die Weißbuch-Szenarien durch die Vorschläge in der Diskussion auch ergänzt.

Arbeitsgruppe 2

Zukünftige Verfasstheit der EU

Die für die künftige EU denkbaren Modelle für ihre Verfasstheit Staatenbund, Bundesstaat, Staatenverbund (Bundesverfassungsgericht) bzw. Europäische Republik (Guerot) sollen diskutiert werden, mit dem Ziel, ein oder zwei dieser Modelle zu favorisieren, andere vielleicht als nicht geeignet zu klassifizieren. Dabei spielt auch die im Düsseldorfer Programm der Europa-Union festgeschriebene Vision von den Vereinigten Staaten von Europa eine Rolle.

- 15.45 Uhr Kaffeepause
- 16.00 Uhr **Berichte aus den Arbeitsgruppen** im Plenum, Fragen und Diskussion
- 16.45 Uhr **Seminarauswertung und Schlusswort**
- 17.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Interessenten melden sich bitte in der Geschäftsstelle im Wiekhaus 53.
(Tel.: 0395 / 566 65 31, Mail: [info\(at\)europa-union-mv.de](mailto:info(at)europa-union-mv.de))

Diese Veranstaltung kann gefördert werden durch die Bundeszentrale für politische Bildung und das Ministerium für Inneres und Europa MV.